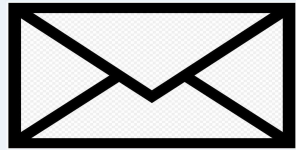


Fahrplan für den direkt gewählten Jugendbeirat*



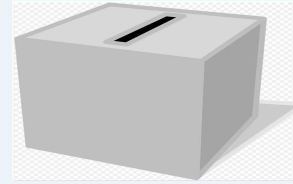
Beschluss



Brief



Liste




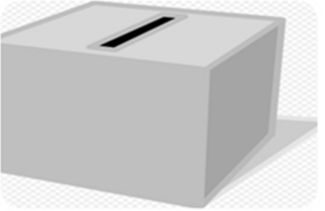



Wahl



Party

*Die Vorgehensweise variiert nach den bisherigen Erfahrungen in den Einzelschritten je nach Stadtteil in Bremen.

Fahrplan	Schritte zum direkt gewählten Jugendbeirat
	<ul style="list-style-type: none"> Beschluss Möglichst einstimmiger Beiratsbeschluss: Wir wollen Jugendbeteiligung ermöglichen! Voraussetzungen klären: Ressource, Jugendfonds oder –budget, Ansprechperson und Wahlordnung Zeitplan mit Schulen, bzw. Weiteren verabreden (z.B.: Amt für Soziale Dienste, Kirchen informieren) Beratung mit Jugendlichen (z.B. mit Beteiligungstag), Jugendbeirat findet Interesse, wird weiter geplant Öffentlich über den Plan informieren (Printmedien, facebook, Plakate in Schulen und Jugendtreffs)
	<ul style="list-style-type: none"> Brief Adressen der Jugendlichen des Stadtteils anfordern zentralemeldebehoerde@stadtamt.bremen.de (OA) Jugendgerechtes Informationsschreiben an alle Jugendlichen formulieren Möglichkeit zu kandidieren und Wahltermine und -orte nennen Versand an die Hausadressen z.B. durch den Service der Senatorin für Finanzen (Datenschutz!) Auch Kontakt zu Flüchtlingsunterkünften (mit Dolmetscher/innen ?)
	<ul style="list-style-type: none"> Liste Um Kandidierende für die Kandidat/innen-Liste zu gewinnen: Jugendvertretungen, Schüler/innen/vertretungen, persönlich informieren oder Schulinformationstage Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen aus Freizeiteinrichtungen sprechen Jugendliche an Festlegung der Information über die Kandidierenden (mit/ohne Bild, Ziele, Alter, Hobbies, Schule,...) Einverständnis der Eltern einholen für die Kandidatur der Minderjährigen
	<ul style="list-style-type: none"> Wahl Beschaffung von Wahlurnen, Wahlkabinen und eines Wähler/innen/verzeichnisses Organisation der Wahlhelfer/innen (jeweils auch jugendliche Wahlhelfer/innen) Wahlzeiten in Schulen, Jugendfreizeitheimen und anderen Orts zu verschiedenen Tageszeiten anbieten Räumlich störungsfreies Wählen ermöglichen Öffentliche Information über Wahlzeiten und –orte (evtl. Brief)
	<ul style="list-style-type: none"> Party Auszählung der Stimmen - Wahlparty Angebot an die Nicht-Gewählten im Jugendbeirat mit zu arbeiten und Respekt für Mut zeigen Öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse mit Gratulation für die Gewählten Nicht-Gewählte zur Kooperation einladen Erstes Treffen vereinbaren (im Hintergrund: Entwurf einer Satzung oder Geschäftsordnung vorbereiten)